

## Teilnehmer

Kai Bauer

Fachhochschule Kärnten

Joël Berger

Eidgenössische Technische Hochschule Zürich

Jürgen Beyer

Universität Hamburg

Thomas Dierschke

Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Raphael Heiberger

Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Marc Keuschnigg

Ludwig-Maximilians-Universität München

Klaus Kraemer

Karl-Franzens-Universität Graz

Mark Lutter

Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung

Andrea Maurer

Universität Trier

Sighard Neckel

Goethe-Universität Frankfurt

Gunnar Otte

Philipps-Universität Marburg

Dieter Reicher

Karl-Franzens-Universität Graz

Georg Reischauer

Technische Universität Wien

Jan-Christoph Rogge

Technische Universität Berlin

Andreas Schmitz

Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Tobias Wolbring

Eidgenössische Technische Hochschule Zürich

Nina Zahner

Universität Leipzig

## Organisation

Marc Keuschnigg

marc.keuschnigg@soziologie.uni-muenchen.de

Mark Lutter

lutter@mpifg.de

## Tagungsort



*Carl Friedrich von Siemens Stiftung*

Schloss Nymphenburg

Carl Friedrich von Siemens Stiftung

Südliches Schlossrondell 23

80638 München

www.carl-friedrich-von-siemens-stiftung.de

MAX-PLANCK-INSTITUT FÜR GESELLSCHAFTSFORSCHUNG  
MAX PLANCK INSTITUTE FOR THE STUDY OF SOCIETIES



„The winner takes it all“

Wirtschaftssoziologische Ansätze zur Erklärung von Erfolg

Tagung der Sektion Wirtschaftssoziologie

der Deutschen Gesellschaft für Soziologie

11. und 12. Dezember 2013 | [Programm](#)



MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT

## Mittwoch, 11. Dezember 2013

- 9:00 Empfang
- 
- 9:30 Keynote  
[Sighard Neckel](#)  
10:30 Kaffee
- 
- 11:00 **Block I – Kunst- und Kulturmärkte**  
Extreme Erfolgsungleichheit:  
Eine Bestandsaufnahme mit Evidenz  
aus dem Buchmarkt  
[Marc Keuschnigg](#)  
Qualitätskriterien und künstlerischer Erfolg  
in der Popmusikkritik  
[Gunnar Otte](#)  
Preisbildung auf dem internationalen  
Kunstmarkt: Zur subfeldspezifischen  
Herstellung von Erfolg  
[Nina Zahner](#)  
13:15 Mittagessen
- 
- 15:00 Surviving Hollywood: Soziale Strukturen  
und extreme Erfolgsunterschiede auf einem  
projektbasierten Arbeitsmarkt  
[Mark Lutter](#)  
Warum gibt es immer mehr als genug  
Schauspieler/innen? Ein empirischer Versuch zur  
Erklärung der Angebotspersistenz auf Winner-  
take-all-(Arbeits-)Märkten  
[Thomas Dierschke](#)  
16:30 Kaffee
- 
- 17:00 **Block II – Kulturen des Erfolgs**  
Kultur des Scheiterns: Zur kulturellen  
Einbettung von (Miss-)Erfolg am Beispiel  
Deutschland und USA  
[Georg Reischauer](#)  
Schulden als Erfolg? Zum Zusammenhang  
nationalstaatlicher Feldposition und globalem  
Zahlungsverkehr  
[Raphael Heiberger](#), [Andreas Schmitz](#)  
(bis 18:30)  
19:00 Gemeinsames Abendessen

## Donnerstag, 12. Dezember 2013

- 
- 10:00 Keynote  
[Jürgen Bayer](#)  
11:00 Kaffee
- 
- 11:30 FC Deutschland: Welche Bedeutung hat  
nationaler Gemeinsamkeitsglauben für  
den unternehmerischen Erfolg?  
[Klaus Kraemer](#), [Dieter Reicher](#)  
„But I was a fool – playing by the rules“:  
Zur selbstreferenziellen Legitimität von  
Erfolgskonstruktionen  
[Kai Bauer](#)  
13:00 Mittagessen
- 
- 14:30 **Block III – Wissenschaft und Karriere**  
Professur oder Hartz IV: Nachwuchs-  
wissenschaftler/innen auf einem  
Winner-take-all-Markt  
[Jan-Christoph Rogge](#)  
Erfolgsungleichheit in der Wissenschaft  
[Tobias Wolbring](#)  
16:00 Kaffee
- 
- 16:30 The Logic of Relative Frustration: Boudon's  
Competition Model and Experimental Evidence  
[Joël Berger](#)
- 
- 18:00 Abschlussdiskussion  
[Andrea Maurer](#)  
18:30 Ende der Konferenz